

**Bundesverband der Dt. Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)**  
**Am Weidendamm 1a**  
**10117 Berlin**

Steuern, Abgaben und Gebühren

**Sind auch Sie der Meinung, dass die Luftverkehrssteuer ein Ende finden muss?**

Nein

Anmerkung: Luftverkehrssteuer ist schon alleine deswegen notwendig und sinnvoll, weil Dämpfungseffekt für CO2 Emission entstehen kann. Außerdem werden auf Dauer eventuelle weniger unnötige Flüge getätigt, wenn diese steuerlich belastet sind.

**Werden Sie sich gegenüber der EU - bis zur Schaffung einer globalen Lösung - für eine umgehende und vollständige Aussetzung der Luftverkehrs-Emissionshandels stark machen?**

Ja

Anmerkung: Der Handel mit Verschmutzungsrechten setzt das falsche Zeichen: Ich zahle, also darf ich sündigen! Diese Haltung ist kontraproduktiv zu dem Ziel, Energie zu sparen und Umweltverschmutzung zu reduzieren.

**Werden auch Sie sich gegen die PKW-Maut aussprechen?**

Ja

Anmerkung: Wir halten die finanzielle Belastung der PKW-Fahrer für ausreichend.

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Reisebusse auch in Zukunft von der Mauterhebung ausgenommen bleiben?**

Ja

Anmerkung: Um ein wirklich konkurrenzfähiges System zur Bahn aufzubauen, sollte bis auf weiteres auf eine Mauterhebung verzichtet werden.

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Reisebus von Verkehrsaussperrungen in den Umweltzonen befreit wird?**

Ja

Anmerkung: Ein unerschütterlicher Nachweis über die Wirksamkeit von Umweltzonen steht aus, sodass wir diese ohnehin ablehnen

**Wird sich Ihre Partei zumindest für praktikable Übergangsfristen einheitliche Flotten- und Ausnahmeregelungen sowie deren bundeseinheitliche Anerkennung stark machen?**

Ja

Anmerkung:

**Sind Sie dafür, dass der Schienenverkehr nicht zusätzlich durch Abgaben/Steuern auf Energie belastet wird?**

Nein

Anmerkung: Solange eigentlich zur öffentlichen Infrastruktur gehörende Unternehmen wie die Deutsche Bahn AG noch immer Gewinne in Milliardenhöhe ausweisen, ist eine Belastung der normalen Verbraucher durch eine Entlastung der großen Verbraucher nicht nachvollziehbar.

**Sagen Sie "Nein" zu einer Mehrwertsteuererhöhung auf Übernachtungen?**

Nein

Anmerkung: Wir fordern eine generelle Mehrwertsteuer von 19%, aus deren neu generierten Mitteln ein Sockeleinkommen als Vorstufe zum Bedingungslosen Grundeinkommen finanziert werden soll. Außerdem ist der bürokratische Aufwand momentan völlig unverhältnismäßig...

**Werden Sie sich für die steuerliche Gleichbehandlung von Speisen - unabhängig von Verzehrort/Zubereitungsart einsetzen?**

Ja

Anmerkung: Wir setzen uns generell für ein einfaches Steuersystem ein. Wo der Unterschied zwischen einem im Lokal verzehrten Kaffee und einem Coffee-to-go liegt, erschließt sich dem Normalbürger nicht.

**Werden Sie sich gegenüber den Kommunen für ein endgültiges Aus der Bettensteuern stark machen?**

Ja

Anmerkung: Die Erhebung der Zahlungsgrundlage, nämlich die Frage : Geschäftlicher oder Privater Anlass der Übernachtung? durch den Hotelier, und die damit verbundene Aufbewahrungspflicht beim Vermieter zur behördlichen Kontrolle ist datenschutzrechtlich bedenklich! Abgesehen davon belastet die Bettensteuer nur den kleinen Pensionsbetreiber, der wegen 5 Zimmern Papierkrieg hat.

**Sprechen Sie sich für eine effektive, staatliche Aufsicht der Verwertungsgesellschaften aus?**

Ja

Anmerkung: Wir sind eher für die Reform der GEMA.

**Sind auch Sie der Meinung, dass einseitig beschlossene Tarifierhöhungen erst nach einem rechtskräftigen Gerichtsurteil wirksam werden dürfen?**

Ja

Anmerkung: Dies betrifft hier nicht (nur) die GEMA, sondern den TV-Rechteanbieter SKY.

**Unterstützen Sie einen Reformprozess bei der GEMA, mit dem Ziel, Strukturen zu schaffen, die gesellschaftliche Verantwortung und die monopolartige Rolle der GEMA angemessen widerspiegeln?**

Ja

Anmerkung: GEMA reformieren!

Infrastruktur und Mobilitäts erleichterung

**Befürworten Sie eine bedarfsgerechte Infrastruktur an Deutschlands Flughäfen?**

Ja

Anmerkung:

**Werden Sie sich dafür stark machen, dass die Flugmöglichkeiten nachts und in den Tagesrandzeiten in Deutschland nicht weiter eingeschränkt werden?**

Nein

Anmerkung: Man sollte eher fordern Flugpläne zu überarbeiten. So viel Spekulation und Leerflüge vs überbuchte und ausgebuchte Flüge. Wenn sinnlos Flüge wegfallen würden, bräuchte man die Tagesrandzeiten gar nicht mehr auszuweiten weil tagsüber genug Zeit wäre.

**Werden Sie eine Luftverkehrs-Standortanalyse bzw. ein Bedarfskonzept befürworten?**

Ja

Anmerkung: Standorte müssen überprüft werden! Regionale Flughäfen wie beispielsweise Altenburg oder auch Erfurt sind auf Dauer nicht rentabel. Die Kosten für Bau und anschließend den Leerbetrieb muss der Steuerzahler tragen.

**Werden Sie verhindern, dass in bestehende, rechtskräftige Betriebsgenehmigungen eingegriffen wird?**

Ja

Anmerkung: Wenn es zu unrentabel ist, sollte man auch Schließungen vornehmen können.

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Recast-Vorgaben eins-zu-eins in deutsches Recht umgesetzt werden?**

Ja

Anmerkung:

**Werden Sie sich für die vollständige Liberalisierung des europäischen Schienenpersonenverkehrs markts stark machen?**

Nein

Anmerkung: Die vollständige Liberalisierung führt aller Wahrscheinlichkeit zu Zuständen wie in Großbritannien, wo der Schienenverkehr durch die Liberalisierung und die einhergehende

Privatisierung quasi nicht mehr als verlässliche Infrastruktur funktioniert. Wir sind explizit gegen Privatisierung des ÖPNV und haben bei Liberalisierung gerade ein Konzept in Arbeit, welches enge Grenzen setzt.

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bundesmittel für Infrastrukturinvestitionen unter Weiterentwicklung des Finanzierungskreislaufs Schiene auf einem bedarfsgerechten Niveau verstetigt und die Bundesverkehrswegeplanung entsprechen finanziell hinterlegt wird?**

Ja

Anmerkung:

**Werden Sie dem Fernstraßenerhalt und ggf. -ausbau eine deutliche Priorität einräumen?**

Ja

Anmerkung: gegenüber dem Neubau.

**Werden Sie sich für die Sicherung einer ausreichenden und kontinuierlichen Finanzierung der Straßeninfrastruktur einsetzen?**

Ja

Anmerkung: Die Freiheit, die wir fürs Internet fordern, muss auch für das RL-Verkehrsnetz gelten!

**Stimmen Sie der Forderung nach einer EU-weiten Einführung spezieller Lenk- und Ruhezeitregelungen für das Reisebus Fahrpersonal zu?**

Ja

Anmerkung: Das gibt es doch schon. (Verordnung (EG) 561/2006 und ist in D noch ein wenig schärfer.)

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass bei der Zuweisung von Funkfrequenzen künftig auch Anbieter/Nutzer von Drahtlosmikrofonen berücksichtigt werden?**

Ja

Anmerkung:

Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit

**Werden Sie sich für eine schnelle Umsetzung eines effizienten Single European Sky stark machen?**

Ja

Anmerkung: Der SEE ist die derzeit am schnellsten umsetzbare Möglichkeit, enorme Menge an Energie zu sparen (ca 20 Min Flugzeit pro Flug - bei 750 km/h etwa 250 km/Passagier/ bei Verbrauch 4L/100km macht das 10 Liter Kerosin pro Passagier / bei 100 Passagieren/Flug **also eintausend Liter pro Flugzeug) und das täglich fünftausendmal!)**

**Werden Sie sich dafür stark machen, dass die Lärmforschung und -technologie-Entwicklung im nächsten Luftfahrtforschungsprogramm mehr Relevanz eingeräumt wird?**

Ja

Anmerkung:

**Befürworten Sie im Schienenverkehr eine sukzessive Erhöhung der Mittel für die Lärmsanierung, ausreichende Lärmschutzmittel für Aus- und Neubaumaßnahmen sowie eine stärkere öffentliche Unterstützung der Umrüstung von Güterwagen auf die sog. Flüsterbremse?**

Ja

Anmerkung:

**Werden Sie mit dazu beitragen, dass die Energiekosten bezahlbar bleiben, indem Sie sich für eine EEG-Reform und eine Senkung der Stromsteuer einsetzen?**

Ja

Anmerkung: Wir setzen uns für eine Reduzierung der Ausnahmetatbestände und damit für eine Reduzierung der von der Befreiung profitierenden Großverbraucher ein. Statt dessen soll der private oder wenig Verbrauch habende gewerbliche Abnehmer von einer Senkung profitieren.

**Werden Sie sich dafür stark machen, dass die Entwicklung und der Einsatz neuer Technologien und alternativer Treibstoffe gefördert werden?**

Ja

Anmerkung: Der Anbau von Biotreibstoffen geht i.d.R. zu Lasten der Lebensmittelherstellungsflächen und/oder intakter Naturflächen wie dem Regenwald Amazoniens. Es gibt andere Alternativen, diese zu erforschen ist sinnvoll. Es geht um Grundlagenforschung und die ist bitter nötig. Insbesondere die Luftfahrt braucht da noch einiges an Forschung.

**Werden Sie sich dafür stark machen, dass die kommunalen Stadthallen direkte Unterstützung energetischer Sanierungsmaßnahmen durch unmittelbare und direkte Zuschüsse ohne zu hohe Eingenittelforderungen erhalten?**

Nein

Anmerkung:

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass bei der Energiegewinnung/-erzeugung die touristischen Aspekte des Landschafts- und Gewässerschutzes berücksichtigt werden?**

Ja

Anmerkung: Allerdings in einem Rahmen, der alle Interessen gleichermaßen angemessen berücksichtigt.

**Machen Sie sich dafür stark, dass hinsichtlich regenerativer Energien die Forschung nach energieeffizienten, aber gleichzeitig weniger landschaftsprägenden Möglichkeiten verstärkt wird?**

Ja

Anmerkung: Allerdings kommt es auf die Art der Energien an und ist von Ort zu Ort unterschiedlich zu gewichten.

**Sind Sie für eine bundesweite Vereinheitlichung der Betretungs- und Nutzungsrechte von Schutzgebieten für die nachhaltig touristische Nutzung?**

Nein

Anmerkung: Eine Einzelfallbetrachtung eines jeweiligen Schutzgebietes und damit jeweils eine darauf zugeschnittene Nutzungsordnung ist Notwendig.

Verbraucherschutz und Reiseerleichterungen

**Werden Sie sich dafür stark machen, dass potentielle Gäste künftig nicht mehr durch langwierige und komplizierte Visa-Prozeduren abgeschreckt werden?**

Ja

Anmerkung:

**Sprechen auch Sie sich gegen Hygiene-Ampeln und Online-Pranger aus?**

Nein

Anmerkung: Wir stehen für Verbraucherschutz und Transparenz. Dabei muss auf einheitliche Standards bei der Beurteilung von Hygienezuständen geachtet werden.

**Werden Sie sich für eine Ausdehnung des Sommerferienkorridors stark machen?**

Nein

Anmerkung:

**Werden Sie sich dafür einsetzen, dass das rollierende Feriensystem auf alle Bundesländer ausgedehnt wird?**

Ja

Anmerkung: Es ist nicht im Sinne der Gleichbehandlung aller Schüler/Lehrer/Eltern, wenn auch nur ein Bundesland regelmäßig einen festen Platz am Ende des Ferienkalender hat, während die Schüler aller anderen Bundesländer z.T. schon Mitte Juni starten.

**Werden Sie sich für die Rückkehr zur Tarifeinheit stark machen?**

Nein

Anmerkung: Die Vielfalt extrem unterschiedlicher Qualifikationen, gerade im Umfeld der internationalen Luftfahrt (vom Pilot über Bord- und Boardingpersonal bis zur Gepäck- und

Vorfeldabfertigung), macht es notwendig, dass sich die Arbeitnehmer in unterschiedlichen Interessenvertretungen organisieren. Erfahrungen mit TUI Deutschland und TUI-Vertriebs u. Service GmbH, wo für einzelne Betriebsteile eigene, für den Arbeitnehmer schlechtere Arbeitsbedingungen auf Druck des Arbeitgebers von VerDi akzeptiert wurden (Ausgliederung aus dem Haustarifvertrag), stützen diese Einschätzung.

**Werden Sie sich für bundeseinheitliche Regelungen in Hinblick auf die Sicherheitsstandards bei Open-Air-Veranstaltungen stark machen?**

Ja

Anmerkung: Unser Anspruch dürfte sein: Alles Standards nach oben anpassen, nicht nach unten

**Werden Sie sich für eine substanzielle Erhöhung der DZT-Mittel stark machen?**

Ja

Anmerkung: Eine Erhöhung der DZT-Mittel (z.B. für Tourismuswerbung im Ausland) wird die Zahl der ausländischen Besucher erhöhen. Dies ist gleichbedeutend mit einer Sicherung und dem Ausbau bestehender Arbeitsplätze im direkten Tourismusgeschäft und dem Umfeld.